

ÄNDERUNGSANTRAG

der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Fraktion

**zur Beschlussvorlage der Oberbürgermeisterin
Drucksache 01553/2013**

Innensanierung der Heinrich-Heine-Grundschule

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Nummer 3 des Beschlussvorschlages wird durch folgende Formulierung ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, einen zusätzlichen Antrag auf Städtebaufördermittel für die finanzielle Absicherung der Innensanierung der Heinrich-Heine Grundschule zustellen. Die Kostenobergrenze von 3,5 Mio € soll nach einer weiteren Qualifizierung der Planung nicht überschritten werden.“

Begründung:

Weitere aufschiebende Bedingungen für die Ausführung der Innensanierung der Grundschule sind nicht mehr akzeptabel. Es muss gewährleistet sein, dass unmittelbar nach dem Auszug des Hortes in die Räumlichkeiten der Werderstraße 66/68, mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Es ist nicht länger zu verantworten, dass sich die bautechnischen Bedingungen nur noch grenzwertig im gesetzlichen Rahmen bewegen. So werden die Anforderungen zum Brandschutz entsprechend Landesbrandschutzverordnung nicht mehr erfüllt, es fehlt der 2. Fluchtweg. Die technischen Ausstattungen wie Heizungs- und Lüftungsanlagen, Elektroinstallationen müssen dringendst modernisiert werden, damit es nicht zu bautechnischen Schäden und sogar Menschen gefährdenden Schäden kommen kann.



Daniel Meslien und Fraktion